

Mit dem Waldrucksack unterwegs

Umweltbildung für Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulklassen

Viele Kinder haben heute oft nicht mehr die Möglichkeit, ihre Freizeit in der Natur zu verbringen. Dabei bietet gerade die Natur zahlreiche **Lernanreize**, die für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar sind.



Das **mobile Programm** „Mit dem Waldrucksack unterwegs“ beinhaltet die ganzheitliche Erforschung und Erkundung des **Lebensraumes Wald**. Verschiedene Themenkomplexe sollen in der Gruppe teils **spielerisch**, teils **erlebnisorientiert** erschlossen werden. Geweckt werden sollen das Interesse an Wissen und die Begeisterung für den Naturschutz. Das Angebot für Kindergärten, Tagesstätten und Schulen wird von März bis Oktober durchgeführt.

Zur Auswahl stehen vier verschiedene Module:

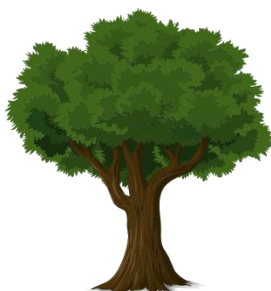
Baustein 1: *Mit Becherlupen und Karteikarten im Wald unterwegs* **„Was krabbelt im Wald?“**

Die Kinder werden zu Waldforschern und suchen am Waldboden, im Totholz oder anderen Waldverstecken vor allem Gliederfüßer, beobachten sie genau, zeichnen und bestimmen sie. Am Ende ordnen sie die entdeckten Tiere der passenden Tiergruppe (Insekten, Spinnen, Krebstiere, Tausendfüßer, evtl. auch Schnecken, Würmer und Amphibien) zu.

Altersempfehlung: ab 5 Jahre



Baustein 2: *Mit Naturerfahrungsspielen, Lupen und Karteikarten unterwegs* **„Bäume im Wald“**



Die Kinder werden zu Waldforschern und erkunden die vorhandenen Bäume des Waldes. Sie sammeln Blätter, Samen und Früchte und ordnen sie den passenden Laub- und Nadelbäumen zu. Sie fühlen und vergleichen die Rinde der verschiedenen Bäume, erfahren etwas über das Wachstum und die Keimung. Das Verfärben und Abfallen der Blätter im Herbst wird thematisiert.

Altersempfehlung: ab 5 Jahre



Baustein 3: *Mit kleinen Spiegeln, Lupen und Karteikarten auf Entdeckungstour*
„Waldstockwerke“

Die Kinder werden zu Waldforschern und erkunden mit Spiegeln und Lupen die verschiedenen Stockwerke des Waldes mit ihren typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern. Danach werden Pilze, Moose, Farne, Waldblumen, Sträucher und Bäume und die dort lebenden Tiere sicherlich mit ganz anderen Augen gesehen.

Altersempfehlung: ab der 3. Klasse

Baustein 4: *Mit Lupen und Karteikarten den Tieren auf der Spur*
„Tiere des Waldes“

Die Kinder werden zu Waldforschern und suchen nach Tieren und Tierspuren im Wald. Sie erforschen ein Waldtier genauer und stellen es den anderen vor.

Altersempfehlung: ab der 2. Klasse



Wichtige Informationen

Ein Baustein dauert vor Ort ungefähr 90 - 120 Minuten. Zum Abschluss der Veranstaltung erhält jedes Kind ein **Waldforscherdiplom**. Geplant und durchgeführt werden die Veranstaltungen von der Umweltpädagogin Anke Bissert-Bendel (Grundschullehrerin).

Die Aufsichtspflicht liegt bei der jeweiligen Einrichtung / Schule und oder den Erziehungsberechtigten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Termine:	nach Vereinbarung
Kosten:	120 € pro Veranstaltung + 0,25 € / gefahrenen km
Voraussetzung:	Wald in der näheren Umgebung
Empfehlungen:	feste, geschlossene Schuhe, lange Socken und Hose, Regenjacke, Kappe, Sitzkissen, Getränke und Verpflegung

Veranstalter

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e. V.)

Mühlstraße 11 | 63517 Rodenbach | www.gna-aue.de | gna.aue@web.de



Kontakt

Umweltpädagogin Anke Bissert-Bendel

Telefon: 06184 – 59 14 111

E-Mail: waldrucksack@online.de

Stand: 9/2019